IIIIII KANTON solothurn

# *Regierungsratsbeschluss*

vom 4. Mai 2015

Nr. 2015/743

**Weissensteintunnel: Schlussbericht über die Verifizierung der Zwischenergebnisse der Untersuchungen**

---

## 1. Erwägungen

Das Bau- und Justizdepartement, vertreten durch das Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT), hat gemeinsam mit der BLS Netz AG (BLS) die Zwischenergebnisse der seitens der BLS zwischen 2011 bis 2013 in Auftrag gegebenen Untersuchungen und Studien zum Weissensteintunnel durch den Tunnelexperten Peter Zbinden verifizieren lassen. Peter Zbinden beurteilt in seinem Schlussbericht vom 7. April 2015 die Studienergebnisse als detailliert, vollständig und nachvollziehbar. Die Kosten für die Tunnelinstandsetzung wurden gemäss dem Stand der Technik ermittelt, weisen derzeit aber noch eine phasengerechte Ungenauigkeit von +/- 30% auf.

In den Studien wurden die reinen Baumeisterkosten der verschiedenen Instandsetzungsvarianten je nach Nutzungsdauer, für die der Tunnel saniert wird, geschätzt. Zuzüglich der Kosten für Bahntechnik und Baunebenkosten ergibt sich die bereits früher publizierte Summe von rund 170 Mio. Franken für eine Nutzungsdauer von 50 Jahren, respektive rund 100 Mio. Franken für eine Nutzungsdauer von 25 Jahren. Peter Zbinden macht allerdings den Vorbehalt, dass noch wesentliche Kenntnisse über den Zustand der Tunnelsohle und über die zeitliche Entwicklung der festgestellten Schäden im Tunnelgewölbe fehlen, um einerseits die Kosten mit einer grösseren Sicherheit abschätzen und um andererseits einen Entscheid über die Dringlichkeit und die Art der Instandsetzung oder über den Weiterbetrieb beziehungsweise eine allfällige Stilllegung fällen zu können.

Gemäss den Empfehlungen von Peter Zbinden werden die fehlenden Informationen seitens der BLS noch auf eigene Kosten beschafft, um die Überarbeitung der Instandsetzungsstudien mit dem Ziel einer Kostenoptimierung voranzutreiben. Die Ergebnisse sollen im Herbst 2015 vorliegen.

## 2. Beschluss

2.1 Der Regierungsrat nimmt vom Schlussbericht von Peter Zbinden vom 7. April 2015 über die Verifizierung der Zwischenergebnisse der Untersuchungen und Studien 2011 bis 2013 der BLS Netz AG zum Weissensteintunnel und von den entsprechenden Empfehlungen Kenntnis.

2.2 Der Regierungsrat hält daran fest, alles zu unternehmen, dass der Weissensteintunnel saniert werden kann und die Strecke Solothurn - Moutier weiter betrieben wird.

2.3 Das Amt für Verkehr und Tiefbau wird beauftragt, den Schlussbericht über die Verifizierung der Zwischenergebnisse dem Bundesamt für Verkehr (BAV) und dem Kanton Bern zuzustellen.

2.4 Der Regierungsrat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass das Amt für Verkehr und Tiefbau - in Absprache mit dem Bundesamt für Verkehr - eine vertiefte Angebotsüberprüfung der Bahnlinie Solothurn - Moutier, gemeinsam mit dem Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Bern und dem Bundesamt für Verkehr, in Auftrag geben wird. In diese Studie sollen auch die Ergebnisse der Überarbeitung der Instandsetzungsstudien einfliessen.

2.5 Das Amt für Verkehr und Tiefbau wird beauftragt, eine Begleitgruppe zu dieser vertieften Angebotsüberprüfung aufzustellen, in welcher das BAV, der Kanton Bern, der Verein Region Thal, die Regionalplanungsgruppe espace Solothurn sowie die entsprechende Organisation des betroffenen Berner Streckenabschnitts und die Transportunternehmungen im Einzugsbereich Einsitz haben.

Andreas Eng
Staatsschreiber

**Beilage**

Schlussbericht über die Verifizierung der Zwischenergebnisse vom 7. April 2015

**Verteiler**

Bau- und Justizdepartement
Amt für Verkehr und Tiefbau (hei, due, all)
Bundesamt für Verkehr, Peter Füglistaler, 3003 Bern
Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (BVE), Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer, Reiterstrasse 11, 3011 Bern
BLS AG, Bernard Guillelmon, Genfergasse 11, 3001 Bern